

Feuerwehr: In der Bäckerei Riegler am Weinheimer Hauptbahnhof bricht am Dienstagmorgen ein Feuer aus / Polizisten versuchen, den Brand zu löschen

Backofen steht in Flammen

WEINHEIM. Das war eine harte Nacht für Weinheims Feuerwehrleute. Zunächst rückte die Wehr zur Unterstützung bei einem Brand in Unterflockenbach aus (Seite 15). Doch damit nicht genug. Gegen 5.30 Uhr brach auch noch ein Feuer am Weinheimer Hauptbahnhof aus. Die Mitarbeiter der Bäckerei Riegler bemerkten Flammen und dichten Rauch im Inneren eines Backofens und brachten sich daraufhin in Sicherheit. Zunächst versuchten Beamte des gegenüberliegenden Polizeireviere das Feuer zu löschen. „Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten sie diese jedoch abbrechen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Feuerwehr Weinheim Abteilung Stadt.

Einsatz dauert eine Stunde

Die Weinheimer Wehr war mit neun Mann im Einsatz und konnte verhindern, dass sich das Feuer auf andere Läden im Bahnhofsgelände ausbreitet. „Nach einer halben Stunde war das Feuer gelöscht und der Brandschutt konnte ins Freie gebracht werden“, schreibt die Feuerwehr. Der Bahnverkehr war durch den Brand übrigens nicht beeinträchtigt. Ab 7 Uhr konnte das Bahnhofsgelände wieder betreten werden.

„Durch Rußablagerungen entstand bislang nicht zu beziffernder Sachschaden in den Räumlichkeiten, auch die Brötchen kamen nicht ungeschoren davon“, heißt es abschließend in einer Pressemitteilung der Polizei.

vmmr



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Abteilung Stadt wurden am Dienstagmorgen zu Filiale der Bäckerei Riegler am Weinheimer Hauptbahnhof gerufen. Dort war ein Backofen in Brand geraten. Die Mitarbeiter konnten sich rechtzeitig und unverletzt in Sicherheit bringen.

BILD: SASCHA LÖTZ

Angelsportverein: Eigene Teichanlage präsentiert

2019 wieder Fischerfest am Rückhaltebecken

WEINHEIM. Über diese Nachricht werden sich viele Fischfans freuen: Der Angelsportverein Weinheim 1982 organisiert 2019 wieder ein Fischerfest am Rückhaltebecken. Der Vorsitzende des Angelsportvereins, Kai Barabas, sagt: „In diesem Jahr, musste aus organisatorischen und zeitlichen Gründen unser allseits bekanntes und beliebtes Fischerfest am Rückhaltebecken leider abgesagt werden. Unser Schwerpunkt lag in diesem Jahr in die Gestaltung unserer Teichanlage und des Vereinsheims, sodass es uns leider nicht möglich war, das Fischerfest zudem zu stemmen.“

Das sei auf einer Seite sehr schade. „Andererseits ist es aber auch wichtig, dass die Teichanlage und das ganze drum herum im grünen Bereich ist, noch dazu, dass wir in unserem eigentlichen Vereinsgewässer, dem Rückhaltebecken Gornheimertal, durch die fast komplette Verlandung, nicht mehr angeln können“.

Die neu gestaltete Teichanlage des ASV befindet sich in Gornheimertal, nicht am Rückhaltebecken. Erreichen kann man die Anlage über den Bannholzweg, in einem kurzen Fußweg Richtung Wald, über eine kleine Brücke gegenüber der Gaststätte „Zum Gornheimer Tal“. Die alljährlich stattfindenden Vereinsfischen, Familienfischen und traditionelle 1. Mai-Fischen erfreuten sich immer wieder großer Belieb-

heit. Hier zeigen auch die Jung-Angler, was sie so alles drauf haben. Der ASV führt jährlich bis zu elf Vereinsfischen, an verschiedenen Gewässern, durch.

Am 15. September, ab 16 Uhr stellt der ASV Interessierten und Neugierigen die neugestaltete Teichanlage vor, an der nicht nur gefeiert, sondern aus dem eigenen Fischbestand heraus, auch geangelt wird. Aus diesem Anlass wird es an diesem Tag, aus eigener Zucht, Fischschmankerl, wie frisch geräucherter und gebackener Forellen geben, gefangen von den Mitgliedern des Vereins.

Mathias Knapp, 2. Vorsitzender: „Nachdem es aus den oben genannten Gründen dieses Jahr leider kein Fischerfest gab, so haben wir für das nächste Jahr bereits vorgesorgt, so dass es 2019 auf jeden Fall wieder ein zünftiges Fischerfest geben wird.“

Die Termine des Angelsportvereins: Vorstellung der ASV-Teichanlage und des Vereinsheims am Samstag, 15. September, ab 16 Uhr. ASV Fischerfest vom 28. bis 30. Juni, am Rückhaltebecken, Gornheimertalstraße; Freitag, 28. Juni, ab 18 Uhr, „Eröffnung Seeparty 2019“, mit „Martin Böhm und Band“, Samstag, 29. Juni, ab 17 Uhr, um 20 Uhr „Seenacht“ mit DJ KoMa; Sonntag, 30. Juni, ab 10 Uhr, „Angler-Frühstopp“ mit „DJ KoMa“.



So schön ist die neue Teichanlage des ASV. Am Samstag, 15. September, kann sie besichtigt werden.

Stadtführungen: Am Wochenende werden drei Touren angeboten

Längst vergessenen Sagen auf der Spur

WEINHEIM. Gleich drei verschiedene Stadtführungen stehen an diesem Wochenende auf dem Programm. „Im Feuerschein zu Weinheims Sagen“ heißt es am Freitag, 7. September, bei einer Führung, bei der Kinder in eine längst vergangene Zeit eintauchen. Im Schein züngelnder Fackeln zieht die Gruppe durch die romantische Altstadt, bewundert vom Amtshausplatz aus die schemenhaft beleuchteten Burgen, erfährt wie man einst Ritter werden konnte und lauscht den Sagen vom „Burgschatz auf der Windeck“ und dem Burgfräulein. Der Weg im Loden des Feuers geht vorbei am ältesten Fachwerkhäus zum geheimnisvollen „Roten Turm“ mit seinen über zwei Meter dicken Mauern, der früher ein Gefängnis und Teil der Stadtmauer war.

Längst vergessene Weinheimer

Sagen wie die „Gewitterglocke“ oder der „Feurige Mann“ und die „Jungfrauen auf dem Hexenturm“, lassen die Kinder mucksmäuschenstill werden. Ganz gruselig wird es bei der Erzählung vom Gespenst am Galgenbuckel, wenn in der Geisterstunde ein kopflöser Pferdedieb auf einem prächtigen Schimmel erscheint und verschwindet, sobald die Kirchenuhr die Mitternachtsstunde schlägt. Stadtführer Franz Piva wird die neugierigen Kinder zu den spannendsten Plätzen der Stadt führen und kindgerecht Geschichten erzählen. Treffpunkt ist um 2 Uhr am Marktplatzbrunnen.

Am Samstag, 8. September, geht es für die Erwachsenen mit der Krimiführung „Tod im Gerberbachviertel“ weiter. Ein Tod im beschaulichen Weinheim – war es Mord? Inmitten des pittoresken Gerber-

tels lauert ein furchtbares Geheimnis. Die Teilnehmer erleben die Kriminalführung zusammen mit historisch gewandten Darstellern, der Weinheimer Hauptkommissar Mattheis (Matthias Stieber) und sein englischer Kollege Doyle (Dietmar Spicker). Treffpunkt ist um 16 Uhr am Marktplatzbrunnen.

Unterwegs mit der „Katze im Sack“ heißt es dann am Sonntag 9. September, bei einer Führung mit Franz Piva, bei der Redewendungen im Fokus stehen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Marktplatzbrunnen.

Alle genannten Führungen nur mit Voranmeldung bei der Stadt Weinheim, Tourist-Information Telefon: 06201-82610, per E-Mail unter tourismus@weinheim.de – Dort gibt es auch Informationen über Gruppenführungen.

Weinheimer Pop- und Jazzchor: Gemeinsames Konzert mit dem Gastchor „The Voices“ am 15. September in Laudendach

Rock und Soul im Programm

WEINHEIM/LAUDENBACH. Der Weinheimer Pop- und Jazzchor lädt am Samstag, 15. September, zu einem gemeinsamen Konzert mit dem Gastchor „The Voices“. Das Konzert der beiden Chöre stellt für den Weinheimer Chor zum zweiten Mal unter Beweis, dass Musik verbindet, heißt es in einer Pressemitteilung. Der Pop- und Jazzchor hatte 2016 schon einmal ein Gemeinschaftskonzert mit einem auswärtigen Chor organisiert, dem Chor „Castel Rocca“ aus Italien.

Verbund von sieben Gruppen

„The Voices Project“ aus Bergneustadt ist mit über zweihundert Sängern als Gesamtchor zahlenmäßig viel größer als der Weinheimer Pop- und Jazzchor. Die Chorgemeinschaft wurde 1989 gegründet unter dem Motto „Mehr als EIN Chor“. Sie besteht aus sieben Gesangsgruppen unterschiedlichen Alters, eine davon sind „The Voices“.

Zwei ehemalige „Voices“ Sänger, die seit längerem im Pop- und Jazzchor Weinheim singen, haben



Der Pop- und Jazzchor Weinheim, im Bild bei seinem Konzert „Fifty Shades of Red“, hat beim nächsten Konzert Verstärkung.

durch ihre Kontakte das gemeinsame Projekt beider Chöre auf den Weg gebracht.

Für „The Voices“ ist der Auftritt in Weinheim nicht das erste auswärtige

Konzert. An Auftrittserfahrung in anderen Städten, wie Trier und Prag mangelt es dem Bergneustädter Chor nicht.

Vorwiegend wird beim gemein-

Zentrum für Inklusion

Diavortrag über das Rote Meer

WEINHEIM. Ein Diavortrag über das Rote Meer, Tipps zur gesunden Ernährung mit anschließendem gemeinschaftlichen Frühstück, ein weihnachtlicher Nähkurs – diese und weitere Angebote gehören zum neuen inklusiven Bildungsangebot am Zentrum für Inklusion. Das Kursprogramm richtet sich an alle Interessierten unabhängig einer Einschränkung und wird überwiegend in Leichter oder einfacher Sprache durchgeführt. Start ist der 16. September 2018. Das Programm läuft bis Ende Februar 2019.

Infos zu den Kursen im Internet www.zentrum-inklusion.de und auf Facebook. Das aktuelle Kursprogramm kann über das ZFI bezogen werden und liegt an allgemeinen Infostellen aus. Anmeldungen unter Telefon: 06201/3897857 oder -58 oder info@zentrum-inklusion.de

Info-Abend

Sicher und beschützt im Alter

WEINHEIM. Die AWO Rhein-Neckar setzt ihre Vortragsreihe rund um das Thema „Sicher und beschützt im Alter“ fort mit dem Thema „Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung – Testament“ und lädt zu einem Informationsabend ein. Das AWO-Projekt „Sicher und beschützt im Alter“ wird unterstützt und finanziert von der Stiftung „Alwine – in Würde altern“. Referent an diesem Abend ist RA Daniel P. Schwöbel von der Kanzlei Junginger & Schwöbel, Weinheim. Die Veranstaltung findet am 20.9. 2018 um 18 Uhr in der Burggasse 23, 69469 Weinheim statt und ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht. Informationen unter Telefon 06201/48 53 421 oder 48530 (Zentrale), E-Mail: brigitte.bell@awo-rhein-neckar.de oder karin-frost@awo-rhein-neckar.de

KURZ NOTIERT

Leserausflug ist ausgebucht

WEINHEIM/FRANKFURT. Der Leserausflug unserer Zeitung am Mittwoch, 10. Oktober, ist bereits ausgebucht. Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Nächste Klimaberatung

WEINHEIM. Die nächste Klimaberatung in der Weinheim Galerie, Dürrestraße 2, 2. OG, Zimmer 246 findet am Dienstag, 11. September, zwischen 14.30 und 17 Uhr statt. Anmeldung unter 06201/82343 oder 06201/ 82271.

samen Konzert ein poppiges, rockiges und souliges Programm beider Chöre geboten. Die Chorleiter Norbert Thiemel vom Pop- und Jazzchor und Ralf Zimmermann vom Gastchor haben ein aufeinander abgestimmtes Programm zusammengestellt.

Gemeinsames Stück erarbeitet

Die beiden Chöre haben außer ihren eigenen Liedern auch ein gemeinsames Stück erarbeitet, das als Abschluss dargeboten werden wird. Ein Gegenbesuch nach Bergneustadt ist schon geplant. Der Pop- und Jazzchor strebt an, die neue Chorfreundschaft weiter auszubauen, vergleichbar mit der Verbindung zum Chor „Castel Rocca“.

Das Konzert des Pop- und Jazzchores Weinheim gemeinsam mit dem Chor „The Voices“ findet statt am Samstag, 15. September, im Festsaal der Sonnberg-Grundschule, Schillerstraße 6, in Laudendach. Beginn: 18 Uhr, Einlass 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.